

PAUL UFERMANN \* CARL HÜGLIN  
**Die AEG**  
 EINE DARSTELLUNG DES KONZERNS DER  
 ALLGEMEINEN ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Ⓜ

Dieses Buch ist ein **erster**, und wie wir sagen dürfen, ein gut gelungener Versuch, eine so gewaltige Kapitalbildung wie es die AEG ist, in ihrer Substanz und ihrer Struktur bis in alle Einzelheiten hinein darzustellen. Es ist nicht nur für den finanzpolitischen wie volkswirtschaftlichen Theoretiker, sondern vor allem für den Praktiker, den Bankier, den Kaufmann, den Direktor einer Aktiengesellschaft, kurz für jeden Industriekapitän ein unentbehrliches Nachschlagebuch, ein unentbehrlicher Führer und ein wichtiger Helfer.

Die Verfasser haben in ihrem Buch über die AEG eine vollständig neue Art der Darstellung in Anwendung gebracht. Auf 100 Textseiten und 60 Seiten Tabellen wird die AEG nebst ihren Finanz- und Trustgesellschaften, sowie den mit ihr in Verbindung stehenden Unternehmen in ihrer Ausdehnung gezeigt. Das Aktien-, Reserve- und Obligationenskapital der einzelnen Gesellschaften wird genau registriert, die einzelnen Fabriken und Unternehmungen des AEG-Konzerns sind verzeichnet. Aus dem Tabellarium ist klar zu ersehen, wie die Zweig- und Tochtergesellschaften von der Muttergesellschaft kontrolliert werden. Die Auslandsverbindungen der AEG sind ebenfalls aus dem Tabellarium ersichtlich. Doch nicht nur die AEG, sondern auch die grossen Produktionsgesellschaften, die zum AEG-Konzern gehören, werden in ihrer ganzen Grösse dem Leser plastisch vor Augen gestellt.

Auf den 100 Seiten Text wird das Tabellarium erläutert. Sowohl die AEG selbst als auch deren Finanz-, Kontroll- und Verwaltungsgesellschaften und Produktions-Unterkonzerne werden einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Der Werdegang der grösseren Aktiengesellschaften von der Gründung bis zur Jetztzeit ist aus dem Text genau ersichtlich. 15 grössere Zeichnungen und Bilder machen den Text äusserst lebendig und erleichtern das Eindringen in die schwierige Materie. Die Verbindungen des AEG-Konzerns mit anderen Konzernen des In- und Auslandes werden in dem Buche ausführlich behandelt. Eine Zeichnung erleichtert auch hier den Überblick.

Wohl an die tausend Gesellschaften des In- und Auslandes werden in dem hier angezeigten Buche behandelt, weshalb es nötig erscheint, den Wert des Buches nach dieser Hinsicht besonders zu betonen. In einem Firmenregister werden sämtliche Gesellschaften alphabetisch aufgeführt, wodurch das Buch als Nachschlagewerk einen bleibenden Wert erhält.

||| *Jeder Volkswirtschaftler, Industrielle, Aktionär, Aufsichtsrat, Direktor, Bankbeamte, Arbeiter und Gewerkschaftsbeamte wird gern zu diesem Buch greifen, da es eine epochemachende Darstellung ist, die weit über die Grenzen der Fachleute hinaus Bedeutung erlangen wird.* |||

Preis M. 400.—. Den wirkungsvollen Umschlag zeichnete Prof. Lucian Bernhard. Die günstigen Bezugsbedingungen sind aus dem beigefügten Bestellzettel ersichtlich.

*Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H., Berlin SW 68*